

**Veronika
Kienzle**



HIER

FÜRS WIR.

Veronika Kienzle

Ihre Oberbürgermeisterin

für Stuttgart

Das ist mein Weg.

Sicher haben wir uns schon mal gesehen. Denn ich lebe, wohne und arbeite seit 40 Jahren in Stuttgart. Und bin fast täglich auf dem Fahrrad in der Stadt unterwegs, wo ich seit 2004 Bezirksvorsteherin von Stuttgart-Mitte bin: Zur Arbeit ins Staatsministerium, zur Sitzung ins Rathaus, ins Theater oder in unseren Garten.

In Bremen und im Künstlerdorf Worpswede bin ich aufgewachsen. In Bremen in einem Kinderheim.

Dann in Worpswede bei einer liebevollen Pflegefamilie. Diese sehr gegensätzlichen Erfahrungen von Kälte und Liebe haben mein Leben geprägt.

Nach Stuttgart bin ich gekommen, um am Eurythmeum bei der berühmten Else Klink zu studieren. Nach meinem Studienabschluss in Berlin wurde ich Geschäftsführerin des Bühnenensembles. Daraufhin Öffentlichkeitsdramaturgin im Theaterhaus Stuttgart.

Heute lebe ich mit meinem Mann Michael und meiner Tochter Amrei an der Grenze zwischen Stuttgart-Süd und -Mitte. Ich kann sagen:

Ich bin eine von hier.



Mein Programm für Stuttgart.

Klimaschutz. Heute, jetzt und hier.

Unsere Stadt muss Vorbild beim Klimaschutz werden und die Pariser Klimaziele so schnell wie möglich erreichen. Das ist die wichtigste Aufgabe unserer Generation. Jetzt entscheidet sich, in welchem Ausmaß uns der Klimawandel trifft. Und ob wir das Stadtklima so gestalten, dass uns die Klimaerwärmung nicht krank macht.

Zukunftsmut machen, Gemeinsinn stärken.

Ich möchte unsere Stadt nachhaltig aus den Krisen führen und sie zukunfts- und krisenfest machen. Ich werde keine „lost generation“ entstehen lassen. Städtische Unternehmen wie das Klinikum, die SWSG oder ‚Leben und Wohnen‘ werde ich als Instrumente der Daseinsfürsorge stärken.

Wirtschaft beginnt mit Wir.

Ich werde den Transformationsprozess der Wirtschaft gestalten. Stuttgart hat sehr viel Innovationskraft, sehr gut aufgestellte Unternehmen, eine führende Wissenschaftslandschaft und vor allem motivierte Menschen, um auch künftig eine Spitzenposition zu halten.

Bezirke und Quartiere stärken, Heimat schaffen.

Mein Ziel sind lebendige Bezirke, Quartiere und Nachbarschaften, in denen Menschen füreinander da sind, Verantwortung übernehmen und ihr Umfeld gestalten: Zusammenhalt in Vielfalt! Den Bezirksrathäusern will ich neue Gemeinschaftsaufgaben übertragen.

Wirksam beteiligen!

Als Oberbürgermeisterin werde ich die Meinungen von Bürger*innen ernst nehmen. Sie an Entscheidungen auch zwischen den Wahlen beteiligen. Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt kann man nicht verordnen. Der muss täglich gelebt, erprobt und erneuert werden.

Bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Mit allen Kräften müssen wir neuen, bezahlbaren Wohnraum schaffen. Mit einer aktiven Bodenpolitik, neuem Baurecht für schlecht genutzte Flächen und dem vermutlich freiwerdenden US-Militärgelände für den sozialen Wohnungsbau sowie die bereitstehenden Flächen für ca. 23.000 Wohnungen bis 2029.

Für eine enkeltaugliche Stadt.

Jedes fünfte Kind wächst in Armut auf – Corona hat diesen Mißstand vergrößert. Ich trete dafür an, Familien zu unterstützen und Kindern gleiche Lebenschancen zu bieten. Kinder brauchen gute und mehr Kitas sowie gute Schulen. Sportvereine, Schwimmbäder, Bewegungsräume vor der Haustüre und Erfahrungsräume im Grünen.

Für eine stadtverträgliche Mobilität.

Wir brauchen eine mobilitätsgerechte Stadt. In der sich der Autoverkehr den Verkehrsraum gerecht teilt mit dem ÖPNV, dem Radverkehr und den Fußgängern. Den Öffentlichen Raum müssen wir aufwerten und begrünen zu Lebens- und Aufenthaltsräumen.

Für ein weltoffenes, internationales und vielfältiges Stuttgart.

Zuwanderung macht unsere Stadt reicher. Interkulturelle Kompetenz muss in allen Bereichen selbstverständlich werden. Ob Kita oder Altenpflegeheim, ob Verein oder Amt: Alle Einrichtungen müssen sich der Vielfalt der Einwanderungsgesellschaft öffnen. Stuttgart braucht ein Haus der Kulturen!

Kultur bereichert die Stadt.

Kultur ist kein Luxus, sondern erfüllt ein Grundbedürfnis. Ich werde den Einrichtungen, den Künstlern, den Soloselbstständigen helfen, die harten Folgen der Pandemie zu überwinden.

Ich sehe die Notwendigkeit weiterer Kulturbauten wie dem Haus für Film und Medien, einer Konzerthalle, einem Neubau des Lindenmuseums oder eines Zentrums für Baukultur. Der Littmann-Bau, weltweit bekannte Spielstätte von Oper und Ballett, muss saniert und wieder bespielt werden.

Erfahrungen, die ich mitbringe.

Beruflich habe ich vielfältige Erfahrungen gemacht. Ich habe die Flüchtlingsbetreuung der Landeshauptstadt koordiniert, in der Sozialplanung gearbeitet, mich im Krankenhausreferat um das Klinikum gekümmert. Heute arbeite ich in der Stabsstelle für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung des Staatsministeriums Baden-Württemberg mit an Beteiligungsprozessen im gesamten Land.

Gemeinsam mit anderen habe ich das Projekt der Stiftung Geißstraße ins Leben gerufen, nachdem das Haus Geißstraße 7 aus ausländerfeindlichen Motiven heraus in Brand gesetzt worden war, wobei sieben Menschen starben. Bis heute ermöglichen wir dort vielfältige interkulturelle Begegnungen.

Ich war Mitglied des Gemeinderats und bin seit 2004 ehrenamtliche Bezirksvorsteherin von Stuttgart-Mitte – inzwischen zum vierten Mal gewählt. Deshalb kenne ich die Stadtgesellschaft und die Stadtverwaltung gründlich und habe die Lebenserfahrung, um voller Überzeugung zu sagen:

Ich möchte Stuttgarts Oberbürgermeisterin werden – als erste Frau in der langen Geschichte dieses Amts.

Ich möchte Ihre Oberbürgermeisterin werden.

Als Oberbürgermeisterin werde ich all das zusammenhalten und fördern, was unsere Stadt so liebenswert macht. Ich hoffe, meine Kampagne zeigt, dass ich Austausch, Zusammenhalt und Bürgernähe mit großer Freude wahrnehme. Bitte kommen Sie auf mich zu. Persönlich, per E-Mail oder in den sozialen Medien. Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Feedback.

Ich danke Ihnen, wenn Sie meine Kampagne unterstützen und mir helfen, mein Programm für Stuttgart umzusetzen!

Herzlich



Spendenkonto

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Stuttgart

Verwendungszweck:	OB-Wahl 2020
IBAN	DE74 4306 0967 7027 9756 00
BIC	GENODEM1GLS
Bank	GLS Bank

Kampagnenbüro

Adresse	Königstr. 78, 70173 Stuttgart
Mobil	0174 5652613
E-Mail	wkbuero@gruene-stuttgart.de
Web	www.veronika-kienzle.de
Instagram	@veronikakienzlefuerstuttgart
Facebook	/veronikakienzlefuerstuttgart